

URSULA SCHREGEL | Farbwelten und Texturen

[Diese E-Mail im Browser ansehen](#)

Hallo Heribert Kaesbach,

gerne möchte ich Ihnen mein letztes spannendes Projekt in diesem Jahr vorstellen:

Das Dürener CityArtFestival.

Wo im Herzen der Stadt Leerstand zum Kunst-Ort wird.

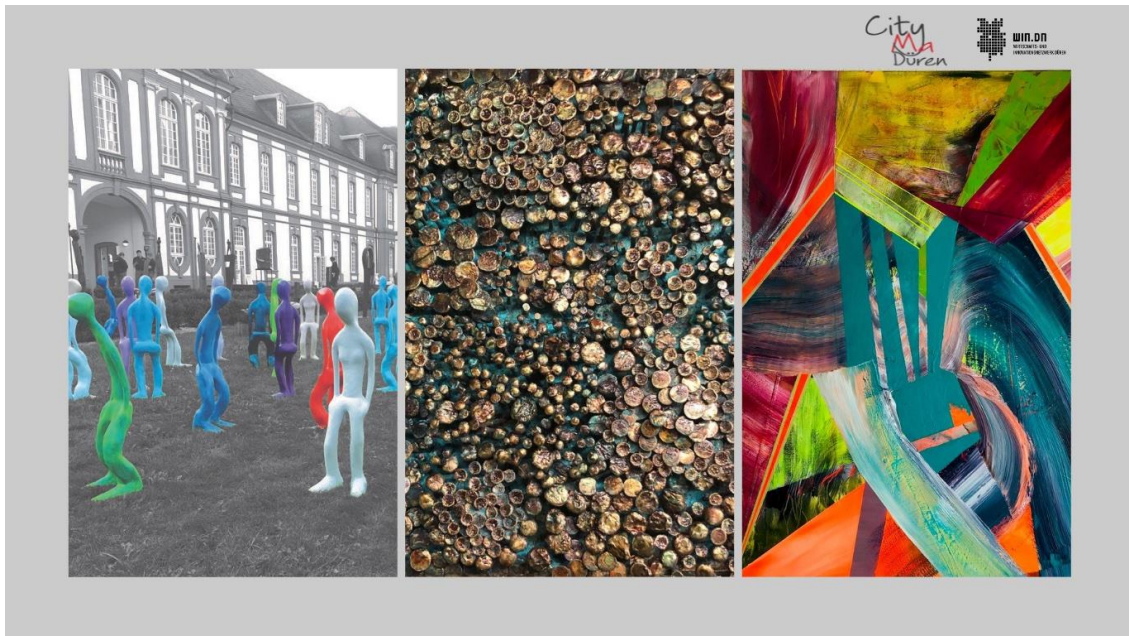
Im Pop-Up-Store GOTTSCHALK, Zehnthofstr.56, 52349 Düren

vom 21.November - 29.Dezember 2024

Öffnungszeiten: Fr-So jeweils 12-20h (bei Abendveranstaltungen bis max. 22h)

VERNISSAGE: Do 21. November 17h

Mein herzlichster Dank gilt dem Wirtschafts- und Innovationnetzwerk Düren, WIN.DN und der City MA e.V., die es mir ermöglicht haben, mein Konzept zu realisieren.



Parallel zum Dürener Weihnachtsmarkt wird ein leerstehendes Geschäft in einen Pop-Up-Store umgewandelt, der als inspirierender Kunst-Ort sowohl eine Ausstellung als auch ein vielfältiges Kulturprogramm bietet.

6 weitere Künstler*innen und ich werden mitten in der Innenstadt unsere Werke zeigen. Präsentiert werden Nagelbilder von **Lore Alich**, Lichtobjekte von **Udo Blumenthal**, Metallarbeiten des Bildhauers **Robert Ciuraj**, Skulpturen des Bildhauers **Ernesto Marques**, Unikatschmuck der Designerin **Simona Renaldi** und Fotografien und Papierarbeiten des Fotografen und Objektdesigners **Elmar Valter**.

Neben der Ausstellung von Kunstwerken finden in der Pop-up Galerie auch verschiedene kulturelle Veranstaltungen statt, mit Literaturabenden und musikalischen Darbietungen. Alle am Projekt beteiligten Kuschaffenden sind aus dem Kreis Düren oder haben ihre Wurzeln in dieser Stadt.

Für knapp sechs Wochen verwandelt sich der Pop-Up-Store in eine spannende Kulturplattform, zieht Kunstliebhaber und Kulturinteressierte gleichermaßen an und fördert das kreative Leben in der Stadt.

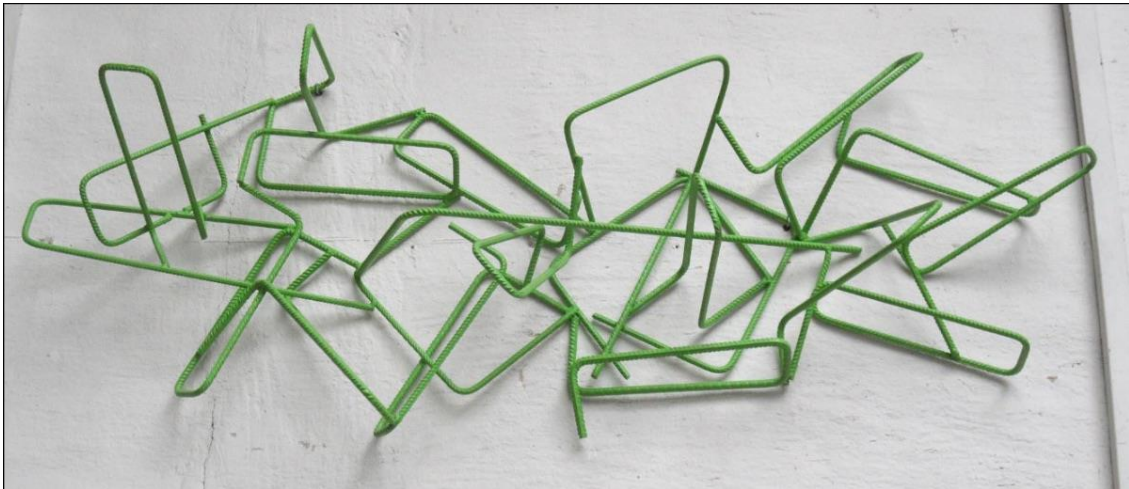
Die 2007 verstorbene Künstlerin **Leonore Alich** kreierte in Ihrer letzten Schaffensphase ab 1998 einzigartige dreidimensionale Nagelbilder, farblich gestaltet in einem sehr aufwendigen, vielschichtigen irisierenden

Mischverfahren.

Udo Blumenthal hat 40 Jahre im Stahlbau gearbeitet, bevor er sich der Objektkunst zuwandte. Mit seinen Upcycling-Kreationen setzt er eine klare Botschaft für Nachhaltigkeit. Im Pop-Up-Store ist er mit seinen Leucht-Objekten vertreten.



Der Dürer Bildhauer **Robert Ciuraj** schafft mit seinen Fundstücken formreduzierte Kunstwerke aus Eisen. Er ist seit über 40 Jahren künstlerisch tätig und kann auf zahlreiche Ausstellungen zurückblicken.

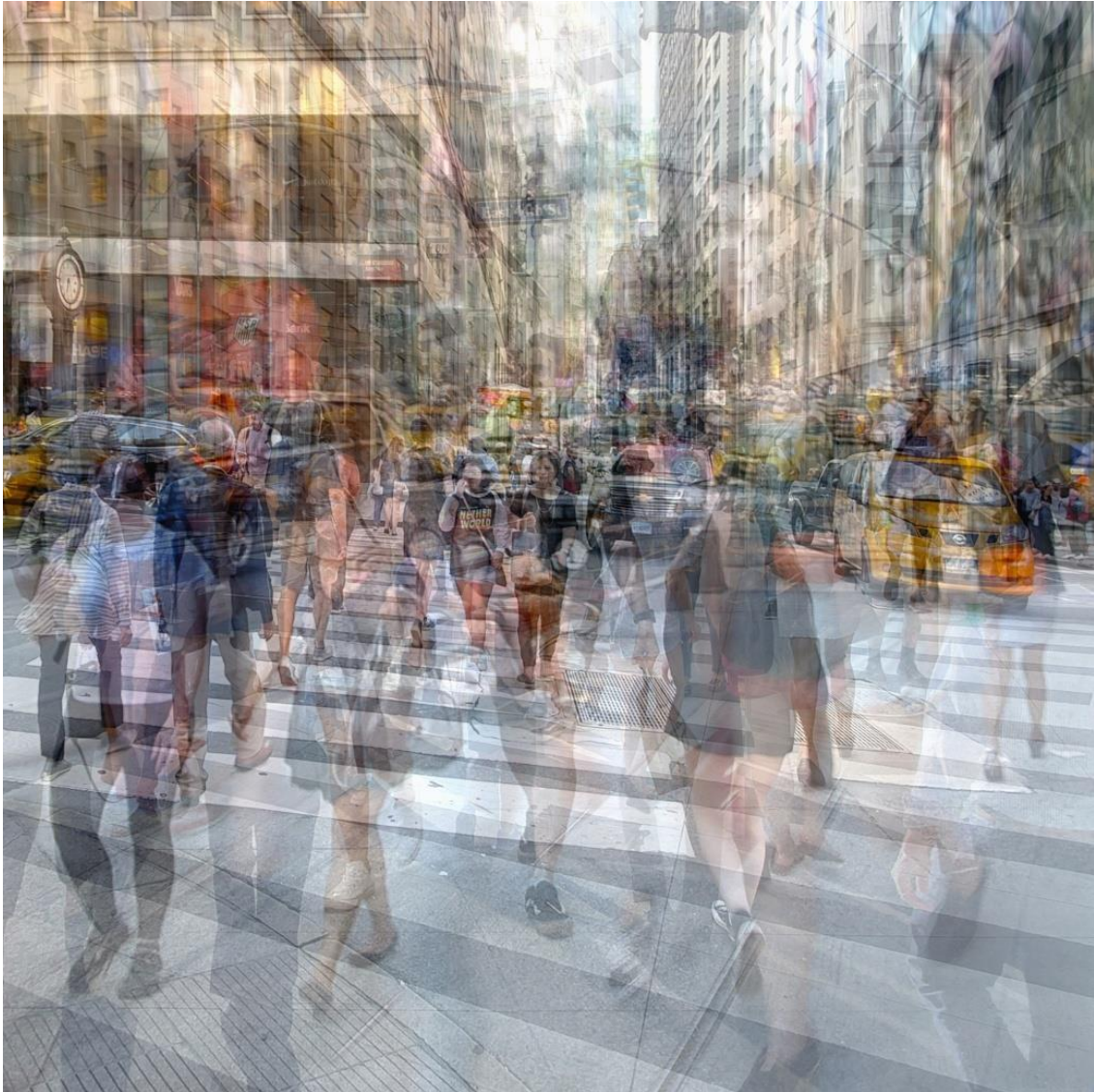


Ernesto Marques, der in Portugal geborene Maler und Bildhauer schafft einzigartige farbige Plastiken. Gegenstand seiner Arbeiten ist die menschliche Figur. In ihrer klaren Formensprache sind sie auf das Wesentliche reduziert.

Die Schmuckdesignerin **Simona Renoldi** stellt limitierte Unikate aus Aluminium in Verbindung mit Messing und verschiedensten Materialien wie Glas, Kunststoff, Filz, Stein und Holz her. Sie überzeugen ebenso durch zeitlose Eleganz wie Originalität.



Elmar Valter hat sich im Rahmen zahlreicher Ausstellungen im In- und Ausland nicht nur mit experimenteller Fotografie einen Namen gemacht, sondern auch als Licht- und Objektkünstler, mit seinen multimedialen Performances und seinen Papierarbeiten.



Im Pop-Up-Store werde ich mit über 30 Exponaten einen repräsentativen Querschnitt meiner künstlerischen Arbeit zeigen: Acrylgemälde und Fineartprints, frühere ebenso wie aktuelle Arbeiten.

Freuen Sie sich neben der Ausstellung auf 8 interessante Kulturveranstaltungen mit Musik, Literatur und prominenten Gästen. Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Eintrittskarte unter ursula.schregel@gmail.com

Das Platzangebot im Pop-Up-Store ist begrenzt.

So 1.12. 18h: LITERARISCHER WINTERZAUBER FÜR JUNG UND ALT

Winter- und weihnachtliche Buchempfehlungen vorgestellt von Buchhändlerin und VHS-Dozentin Gudrun Kaschluhn. Sie präsentiert regelmäßig mit großer Sachkenntnis und kurzweiliger Moderation Literaturnovitäten. Im Pop-up-Store in Auszügen gelesen und interpretiert von der bekannten Schauspielerin Marita Breuer. Sie hat mit namhaften Theaterregisseuren gearbeitet und in zahlreichen Fernseh- und Spielfilmen mitgewirkt.

Einer breiten Öffentlichkeit wurde die gebürtige Dürenerin bereits 1984 durch die Filmtrilogie „Heimat“ von Edgar Reitz bekannt.

Eintritt: 10€



Fr 6.12. 19h: PARIS, SOLANGE DU MICH LIEBST

Chansonabend mit Schauspielerin Annette Ziellenbach und Nicolai Thein

Die aus Düren stammende Schauspielerin **Annette Ziellenbach** spielt eine Reiseleiterin, die ihre Reisegruppe zu den Sehenswürdigkeiten von Paris führt.

In Bildern und Texten sowie Liedern von Edith Piaf und Jacques Brel lässt sie das Publikum an ihrer Faszination für die Stadt der Liebenden teilhaben.

Annette Ziellenbach war jahrelang an großen Theatern engagiert und Mitglied bei der Bremer Shakespeare Company. Nach der Schauspielschule ließ sie sich zusätzlich ausbilden in klassischem Gesang, Musical und Chanson. Musikalisch

begleitet wird sie von dem Pianisten **Nicolai Thein**.

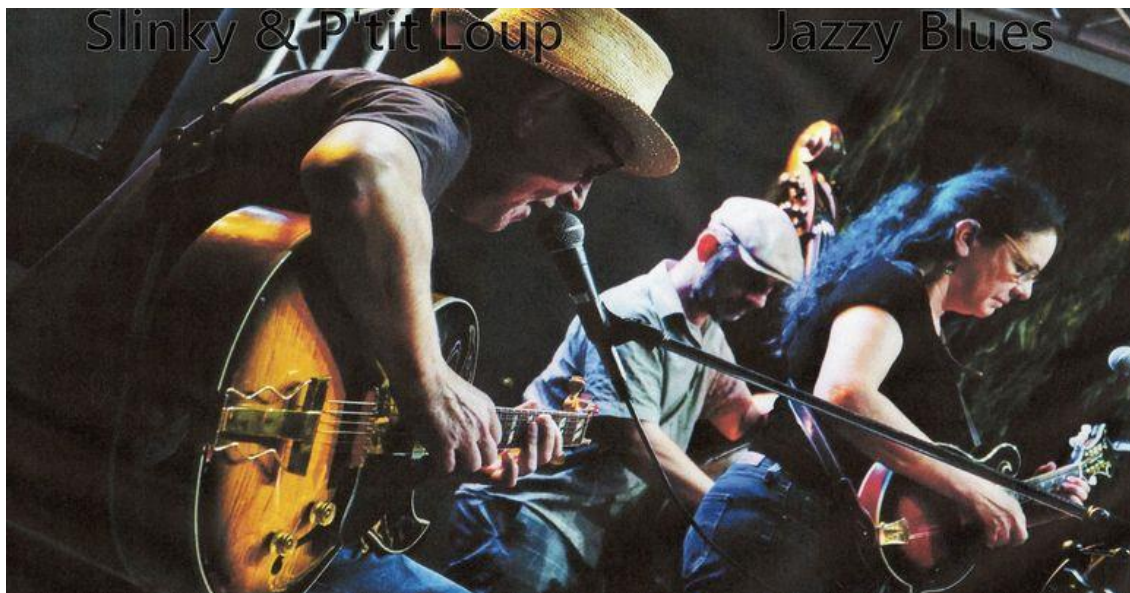
Eintritt: 10€



Sa 7.12. 20h: SLICY & P'ETIT LOUP

Slinky & P'tit Loup sind die Dürener Musiker Manuela und Wolfgang Riedel und Kontrabassist Jochen Solbach. Das Trio bietet eine Vielfalt an musikalischen Stilen, die der Band lobende Kritiken und weltweites Airplay einbrachten. Mit akustischen und elektrischen Gitarren, Mandoline, Vocals und Kontrabass nehmen sie ihr Publikum mit auf eine musikalische Reise durch den Süden der USA, nach dem Motto: „Let The Good Times Roll“.

Eintritt: 10€



So 8.12. 18h: Olaf Müller liest aus „Adiós Aachen.

Eine tote Spanierin, ein ermordeter Weihbischof und nervöse Geheimdienste. Mehr als nur ein Mord? Eine Bedrohung für Aachen und den Fliegerhorst Nörvenich. Der Dürener Krimi-Autor ist gelernter Buchhändler, studierte an der RWTH Aachen Germanistik und Komparatistik. Seit 2007 leitet er den Kulturbetrieb der Stadt Aachen. Inzwischen hat er bereits neun Regionalkrimis im renommierten Gmeiner-Verlag veröffentlicht.

Eintritt: 10€



mit Olaf Müller

So 15.12. 18h:

**Podiumsdiskussion STADTKULTUR, KUNST
UND WIRTSCHAFT (Eintritt frei)**

Mit:

Anja Dorn, Direktorin des Leopold-Hoesch-Museums und Papiermuseums
Düren

Jörg Hamel, Geschäftsführer Handelsverband Nordrhein-Westfalen e.V.
Aachen-Düren-Köln

Susanne Hempel, stellvertretende Kulturausschussvorsitzende (CDU), Düren

Tijery Mofrad, neuer Eigentümer der ehem. GOTTSCHALK-Immobilie

Winfried Kranz-Pitre, Geschäftsführer WIN.DN

Moderation: **Jürgen Roskamp**.

Eine Stadt wird erst durch Kunst und Kultur zur Stadt, eine Stadt ohne Kultur ist keine Stadt. Zur lebendigen Kulturlandschaft einer Stadt gehören nicht nur eine von der öffentlichen Hand getragene institutionelle und finanzierte Kultur. Es braucht ebenso engagierte und kulturraffine Bürger sowie ein durch freiberufliche Künstler und Kulturinitiativen erbrachtes Angebot. Neben kreativen Milieus gilt es auch mit neuen Konzepten ein gutes Zusammenwirken von Kultur und Wirtschaft zu schaffen.

Fr 20.12. 20h: Gospelchor “Crescendo”

Der in der Region weithin bekannte und erfolgreiche Kreuzauer Gospelchor ist eine echte Erfolgsgeschichte. 2023 feierte er bereits sein 50. Jubiläum. Das musikalische Repertoire erstreckt sich von Gospel, Jazz und Swing bis hin zu Pop und a-capella Gesang. Mit großer Freude und Enthusiasmus sind die 16 Mitgliedern dabei unter der Chorleitung von Sabrina Pelzer.

Eintritt: 10€



Sa 21.12. 20h Jam-Session Pop-Rock-Hits & More

Keine Slam- und Jamsession wie man sie kennt. Für diesen Abend finden sich im Pop-Up-Store GOTTSCHALK, erstmalig und einmalig Dürener Musikprofis zu einem interessanten Rock-Pop-Mix zusammen, ausgewählt von und mit dem Dürener Bassisten Dirk Boltersdorf.

Wir sind sicher, dass auch für Ihren Geschmack etwas dabei ist. Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: 10€

So 29.12. 20h: FINISSAGE:

L@s Rumbaler@s- Roland Peil & friends

In Kooperation mit der Jazzinitiative Düren e.V. Jazz We Can

Einen absoluten Höhepunkt verspricht das Finissage-Konzert mit L@s Rumbaler@s.

Kubanische Boleros und Rumbas könnten vom Genre her kaum unterschiedlicher sein. Was sie beide vereint, ist "ett Jeföhl" und die Geschichten aus dem Leben. Balladen und quirlige Percussion lassen sich daher sehr wohl zu einem harmonischen Ganzen vereinen.

Ich freue mich sehr, dass ich das hochkarätige kölnisch-kubanische Quartett L@s Rumb@ler@s für den Schlussabend des Dürener CityArtFestivals gewinnen konnte. Es lotet das Spannungsfeld zwischen diesen Eckpfeilern kubanischer Musik aus und verschmilzt sie zu einem Cocktail, der sowohl die Gedanken in die Ferne schweifen lässt als auch zum Tanzen animieren kann. Roland Peil ist in Düren aufgewachsen und gehört zu den gefragtesten deutschen Perkussionisten. Seine Markenzeichen sind unbändige Spielfreude und musikalische Vielseitigkeit. Seit 1999 spielt er bei Die Fantastischen Vier und hat seitdem Künstler wie De Bläck Fööss, Peter Maffay, Till Brönner, Paul

van Dyk oder Sarah Brightman u.v.a. auf Konzerten und Tourneen im In- und Ausland begleitet. Seiner Liebe zur afrokaribischen Musik und Kultur frönt er seit nunmehr 30 Jahren in seinen Rolands Rumba Sessions, aus denen immer wieder neue Projekte entstehen, wie auch L@s Rumb@ler@s.

Eintritt: 17€

